

Familien stärken, Kinder fördern

Die neue Bundesregierung ist im Amt. Damit ist auch der Startschuss für das Arbeitsprogramm gefallen. Die Grundlage hierfür bildet der Koalitionsvertrag, in dem die CDU viele ihrer zentralen Wahlversprechen durchgesetzt hat. Dazu gehört unter anderem, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, Kinderarmut wirksam zu bekämpfen sowie Frauen und Kinder besser vor Gewalt zu schützen. Deshalb werden wir:

- **Kindergeld und Kinderfreibetrag anheben:** Wir werden das Kindergeld in zwei Teilschritten um 25 Euro pro Kind und Monat erhöhen. Gleichzeitig steigt der steuerliche Kinderfreibetrag entsprechend.
- **Kinderarmut bekämpfen:** Wir wollen einkommensschwache Familien entlasten und den Kinderzuschlag erhöhen. Davon profitieren insbesondere Alleinerziehende und kinderreiche Familien. Die Unterstützung bei Bildung und Teilhabe werden wir verbessern.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern:** Wir schaffen einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter. Wir unterstützen Länder und Kommunen, damit sie KiTas weiter ausbauen, die Qualität verbessern und die Eltern bei den KiTa-Gebühren entlasten können. Erwerbstätige Eltern, Alleinerziehende, ältere Menschen und pflegende Angehörige bekommen Zuschüsse, wenn sie haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch nehmen.
- **Baukindergeld einführen:** Viele Familien träumen von den eigenen vier Wänden. Wir wollen sie unterstützen, sich diesen Traum zu erfüllen. Dazu führen wir für viele Familien ein Baukindergeld ein: Eltern bekommen für jedes Kind 1.200 Euro pro Jahr über einen Zeitraum von zehn Jahren.
- **Frauen und Kinder schützen:** Wir werden Kinderrechte im Grundgesetz verankern. Wir setzen uns für einen modernen Jugendmedienschutz ein, der Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen wie Cybergrooming und Cybermobbing bewahrt. Mit einem Aktionsprogramm wollen wir Frauen und Kinder vor Gewalt schützen.

Damit stellen wir die Weichen, um Familien in Deutschland weiter zu stärken und Kinder bestmöglich zu fördern.